

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 52 (1868)

Vereinsnachrichten: Bericht er geodätischen und meteorologischen Commission

Autor: Wolf, Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

der

geodätischen und meteorologischen Commission.

Beide Berichte können diess Mal ausserordentlich kurz sein, da von der Thätigkeit der erstern Commission das gedruckt beiliegende Protokoll ihrer am 10. Mai in Neuenburg abgehaltenen Sitzung, von derjenigen der zweiten das ebenfalls gedruckt vorliegende Vorwort zum 4. Bande der schweizerischen Beobachtungen detaillirte Nachricht gibt.

Es mag in Beziehung auf die geodätischen Arbeiten genügen, darauf hinzuweisen, dass es seit der Sitzung in Neuenburg gelungen ist, in Herrn Professor Emil Schinz in Chur einen ebenso einsichtigen, als gewandten Bearbeiter für die unter Leitung des Herrn Obergeringieur Denzler vollendete Triangulation zu finden, — dass Herr Professor Plantamour schon seit mehreren Wochen den Pendelbeobachtungen auf Weissenstein obliegt, und die zur Bestimmung der Längendifferenz Weissenstein-Neuenburg nöthigen Beobachtungen durch ihn und Herrn Professor Hirsch nahe zum Abschlusse gebracht sind, — dass zwar die Nivellements-Arbeiten auf dem Felde diess Jahr in Folge anderweitiger Beschäftigung der Herren Benz und Schönholzer einen kleinen Unterbruch erlitten haben, dagegen die zweite Lieferung der Nivelle-

ments-Publikation demnächst erscheinen wird, — dass endlich die Berechnung der vorjährigen Bestimmungen auf Rigi und den Sternwarten in Neuenburg und Zürich schon ziemlich vorgeschritten ist.

Die meteorologischen Arbeiten sind, wie der vorliegende Band am besten zeigt, in einem so regelmässigen Gange, dass nur längst Bekanntes zu wiederholen wäre, hätte nicht die meteorologische Commission durch den so ehrenvollen Ruf, welchen Herr Professor Wild in Bern nach Petersburg erhalten und angenommen hat, eines ihrer ersten und bei Anlage des ganzen Unternehmens thätigsten Mitglieder verloren. Indem Ihnen von seinem Austritte aus der Commission Kenntniss gegeben wird, bleibt der Doppel-Antrag zu stellen, es möchte die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft:

1. Herrn Professor Wild seine Thätigkeit in der meteorologischen Commission im Allgemeinen und für die meteorologische Hauptstation in Bern im Besondern bestens verdanken, und
2. das Comité der meteorologischen Commission ermächtigen, die in der Commission entstandene Lücke zu geeigneter Zeit, z. B. wenn die neuen Verhältnisse der ebengenannten Hauptstation wieder definitiv geordnet sein werden, durch eine Neuwahl auszufüllen.

Zürich, 1868, VIII., 11.

Für die beiden Commissionen
ihr Präsident:
Professor **Rudolf Wolf**.
